

Dritter Prüfungstag beim Budokan

Schon seit einigen Wochen bereiteten sich die die Karateka Daniel Reichinger, Walburga Eichstetter und Mariana Hess auf den Prüfungstag beim Budokan Saal vor. Zwischen ihnen und den neuen Gürteln stand um 10 Uhr morgens „nur noch“ ein dreistündiges Programm, das von den Budolehrern und Prüfern ausgearbeitet wurde. Nach dem sog. „Mondo“ (= Lehrgespräch), in dem der Fokus auf die Tugenden des Karate gelegt wurde, ging es dann auch recht zügig körperlich zur Sache: So wurde, teils in Gruppen teils individuell, intensiv Kata (= Kampf gegen imaginäre Gegner) trainiert und die Prüflinge so gezielt auf die anschließende Vorführung vorbereitet. Ähnlich verhielt es sich mit den anderen „Säulen“ des Karate, dem Kihon (= Grundtechniken) und dem Kumite (= Partnertraining). Doch die Prüflinge stellten sich allesamt der großen körperlichen wie geistigen Herausforderung und überzeugten auf ganzer Linie. Daniel Reichinger trägt nun den gelben, Mariana Hess und Walburga Eichstetter den orangen Gürtel.



